

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinbauinfo Nr. 06-2018 vom 07.05.2018

-Kurzinfor-

Agenda: - 2. Pflanzenschutz

Vegetationsstand und Witterung

Mit 8-9 entfaltetten Blättern stehen die Reben am Kaiserstuhl. Das flotte Wachstum und die frühe Entwicklung (+10 Tage) halten weiter an. Nun steht der 2. Pflanzenschutztermin an. Die Wettervorhersage meldet ab Mittwoch zunehmende Niederschlagswahrscheinlichkeit mit Gewitterneigung auch für den Donnerstag. Am Samstag/Sonntag sollen weitere ergiebige Niederschläge fallen, die auch für die weiter Rebenentwicklung zum Vorteil wären. Gute Spritzfenster am Dienstag und Mittwoch!

Tierische Schädlinge

Traubenwickler

Über das vergangene, warme Wochenende hat der Falterflug des Bekreuzten Traubenwicklers enorm zugelegt und teilweise zeichnet sich ein erster Flughöhepunkt beim BT ab. Der Einbindige Traubenwickler zeigt bisher nur geringe Flugaktivität. Bitte kontrollieren Sie nun intensiv ihre Pheromonfallen und tragen die Ergebnisse in die Anschlagstafeln ein.

Rebschutz

Pilzkrankheiten

Peronospora und Oidium

Seit dem ersten Pflanzenschutz zwischen dem 27.04.-30.04. sind mittlerweile 3-4 neue Blätter zugewachsen, die Blätter und Gescheine haben sich enorm vergrößert und sollten nun vor den nächsten Niederschlägen einen neuen Belag erhalten. Somit empfehlen wir die 2. Pflanzenschutzbehandlung noch vor Donnerstag 10.05. (Feiertag).

Zum Einsatz kommt gegen Peronospora ein Kontaktfungizid wie z.B. Delan 0,3 Kg/ha oder Polyram 1,2 Kg/ha oder Dithane NeoTec 1,2 Kg/ha oder Folpan 0,6 kg/ha.

Hinsichtlich **Oidium** steigt witterungsbedingt (Hochdruckwetterlage) das Infektionsrisiko.

Der Einsatz eines Netzschwefelpräparates mit der Konzentration je nach Zulassung z.B.

Kumulus WG 3,6 Kg/ha oder Microthiol WG 6,0 Kg/ha etc. wird im Spritzintervall (max. 10-12 Tage) empfohlen.

Der Wasseraufwand beträgt 400 l/ha im Spritz-, bzw. 200 L/ha im Sprühverfahren. Die angegebene Mittelmenge ist die Konzentrationsangabe für die fertige Spritzbrühe pro Hektar Behandlungsfläche. Sie bezieht sich auf den aktuellen Entwicklungsstand (Basis x 1,5). Achten sie auf die Hinweise der Beipackzettel der Pflanzenschutzmittel und verwenden sie ausschließlich aktuell zugelassene Mittel!

Weinbauliche Arbeiten

Das 1. Heften mit beweglichen Heftdrähten steht in den frühen Lagen und Sorten (z. B. Muskateller, Burgunder) an. Für das Schließen von Heftklammern (Lorenzfedern etc.) ist es aber noch zu früh.

Das nächste Weinbauinfo erscheint vegetations- und witterungsbedingt innerhalb 8 Tagen.

Tobias Burtsche

Weinbauberatung Kaiserstuhl